

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 330**

23-20827
Antrag (öffentlich)

Betreff:

**Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 23-20655 "Benennung der
Zufahrt zum Fraunhofer-Campus"**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

02.03.2023

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 330 Nordstadt-Schunterau
(Entscheidung)

02.03.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:
Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage 23-20655 vom 24.02.2023 wird wie folgt geändert:

Beschlussvorschlag:

Die von der Wichernstraße abzweigende Zufahrtstraße zu den Wohnheimen der Studierenden An der Schunter und zu dem Wilhelm-Klauditz-Institut erhält den Namen

Riedenkamp

Die Straßenbenennung wird erst mit der Aufstellung der Straßennamensschilder wirksam.

Sachverhalt:

Der Stadtbezirksrat Nordstadt-Schunterau hat sich in seiner Sitzung am 1. September 2022 mehrheitlich für die Benennung der Zufahrtsstraße als "Riedenkamp" entschieden. Der in dieser Sitzung ebenfalls zur Abstimmung stehende Vorschlag "Fraunhofer-Campus" erhielt demgegenüber keine Mehrheit. Eine erneute Abstimmung über beide Namensvorschläge ist daher nicht erforderlich.

Der Name "Fraunhofer-Campus" ist zudem irreführend, da es sich um eine öffentliche Zufahrtsstraße handelt, an deren Ende sich erst das Wilhelm-Klauditz-Institut befindet. Gesäumt wird die Zufahrtsstraße auf der westlichen Seite durch einen nach Forstgesetz ausgewiesenen Waldbestand und auf der östlichen Seite auf fast ganzer Länge von den Wohnheimen "An der Schunter", die von ca. 250 Studierenden der TU Braunschweig bewohnt werden. Diese Studierenden der TU Braunschweig müssten nun unter der Adresse "Fraunhofer-Campus" firmieren, obwohl sie nichts mit der Fraunhofer-Gesellschaft zu tun haben. Wollte man in dem Namen der Zufahrtsstraße den Zusatz "Campus" realisieren, müsste es folgerichtig eher "Schunter-Campus" als "Fraunhofer-Campus" heißen.

gez.

Wolfgang Büchs

Anlagen:
keine